

WELCHE VORAUSSETZUNGEN SIND ZU ERFÜLLEN?

Für die Teilnahme an den Fortbildungen ist idealerweise eine abgeschlossene Ausbildung in einem der genannten Bereiche oder eine Qualifizierung als Betreuungskraft nach §53b SGB XI erforderlich. Eine aktuelle Tätigkeit im Pflege- oder Betreuungsfeld ist von Vorteil, um die Inhalte direkt in die Praxis übertragen zu können. Die Teilnehmenden benötigen einen internetfähigen Computer oder ein Tablet sowie einen aktuellen Browser. Eine stabile Internetverbindung und ein ruhiger Arbeitsplatz erleichtern die aktive Mitarbeit. Während der gesamten Fortbildung muss die Kamera eingeschaltet bleiben, um einen aktiven Austausch und eine konstruktive Interaktion zu gewährleisten. Zudem ist sicherzustellen, dass keine unbeteiligten Dritten mithören, da vertrauliche Inhalte besprochen werden können.

WEN SPRECHEN WIR AN?

Interessierte Fachkräfte der generalistischen Pflege, Heilerziehungspflege und Ergotherapie sowie qualifizierte Betreuungskräfte nach §53b SGB XI.

TERMINE UND UNTERRICHTSZEITEN

Kurs 1: 8 UE / 07.04.27 und 08.04.27, 13:00-16:15 Uhr
Kurs 2: 6 UE / 28.04.27, 09:00-14:00 Uhr
Kurs 3: 4 UE / 12.05.27, 16:15-19:30 Uhr
Kurs 4: 8 UE / 10.06.27, 09:00-16:15 Uhr
Kurs 5: 4 UE / 30.06.27, 09:00-12:15 Uhr
Kurs 6: 8 UE / 07.10.27 und 08.10.27, 09:00-12:15 Uhr
Kurs 7: 4 UE / 16.11.27, 09:00-12:15 Uhr

ABSCHLUSS

Zertifikat der Paritätischen Schulen für Soziale Berufe gGmbH

KURSIONFORMATIONEN

Unterrichtsort Online via Teams

Anmeldeschluss 4 Wochen vor Kursbeginn

Teilnehmerzahl Mind. 8, max. 16 Teilnehmer

Kursgebühren 4 Unterrichtseinheiten (UE) 99,- Euro
6 Unterrichtseinheiten (UE) 125,- Euro
8 Unterrichtseinheiten (UE) 145,- Euro
Kursgebühren beinhalten Skript und Teilnahmebescheinigung.

Kursleitung Christin Hoffmann
Fortbildungskoordination

Dozent*innen Fachkräfte und Expert*innen aus dem jeweiligen Fachgebiet

Teilnahmebedingungen und Anmeldeformular:
siehe <https://www.pari-schulen.de/fortbildung-weiterbildung>

Interesse geweckt?

Mehr erfahren Sie auf
www.pari-schulen.de

Paritätische Schulen
Inselstr. 30 · 77756 Hausach
H 0177 8684 573
Zentrale 07831 9685-0
fobi@pari-schulen.de



WIR BILDEN WEITER

Fortbildungen für

interessierte Fachkräfte der generalistischen Pflege, Heilerziehungspflege und Ergotherapie sowie

für qualifizierte Betreuungskräfte nach §53b SGB XI

2027

www.pari-schulen.de

WELCHE ZIELE VERFOLGT DIE FORTBILDUNG?

Jede Veranstaltung kann separat oder in einem Bundle aus mehreren Veranstaltungen gebucht werden. Die einzelnen Veranstaltungen geben an, ob Sie am Vormittag oder Nachmittag mit 4 Unterrichtseinheiten (UE) oder ganztägig mit 6 oder 8 Unterrichtseinheiten (UE) angeboten werden.

WAS SIND DIE INHALTE?

Kurs 1 - Menschen im Mittelpunkt – Pflegeplanung mit dem ABEDL- Modell

- Zentrales Pflegemodell
- 13 Bereiche des Lebens
- Probleme und Bedürfnisse erkennen
- Ressourcen nutzen, Selbständigkeit fördern
- Lebensqualität verbessern und erhalten
- Profession stärken
- Perspektivwechsel und Erweiterung

Kurs 2 – Demenz – Basiswissen und Kommunikation

- Verständnis zentraler Krankheitsbilder und Verläufe
- Perspektivwechsel: Erleben von Menschen mit Demenz
- Wertschätzende und validierende Kommunikation
- Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen
- Konkrete Formulierungen und Fallbeispiele aus der Praxis

Kurs 3 – Schmerz erkennen (insbesondere bei kognitiven Einschränkungen)

- Grundlagen der Schmerzwahrnehmung
- Erkennen nonverbaler Schmerzzeichen
- Strukturierte Beobachtung und Einschätzung
- Handlungssicherheit im Pflegealltag
- Zusammenarbeit mit Ärzten und Dokumentation

Kurs 4 – Rechtssicher in der Pflege - Relevante Deliktsarten

- Körperverletzungsdelikte im Fokus (Heilbehandlung, Untersuchung, Medikamentengabe)
- Freiheitsberaubung durch Fixierung (FEM)
- Urkundendelikte und Abrechnungsbetrug (v. a. Pflegedokumentation)
- Tötungsdelikte und Unterlassen
- Umgang mit Betäubungsmitteln (BTM)

Kurs 5 – Einblicke in die ambulante Versorgung

- Aufbau und Abläufe eines ambulanten Pflegedienstes
- Realistischer Einblick in den Tourenalltag
- Herausforderungen im häuslichen Setting
- Zusammenarbeit mit Angehörigen und Schnittstellenpartnern
- Praxisnahe Beispiele aus dem Versorgungsalltag

Kurs 6 – Konflikte am Lebensende – Suizidwunsch in der Pflege

- Zentrale Begriffe und Prinzipien der Ethik und Biomedizin- Entscheidungsfindung in moralischen Konflikten nach Prinzipienethik
- Status quo zur Assistenz bei der Selbsttötung sowie Prüfung der Freiverantwortlichkeit aus ethischer und juristischer Perspektive
- Suizidprävention
- Praxisnahe Modelle ethischer Entscheidungsfindung (Spezifisch pflegebezogene Modelle)
- Bearbeitung konkreter Präzedenz- und Realfälle mit Suizidwünschen (Niederschwellig nach Absprache)

Kurs 7 – Stressmanagement/ Resilienz im Arbeitsalltag

- Was ist Stress (positiver und negativer Stress)?
- Was sind Stressbewältigungsstrategien (Missbräuchliche und „gute Strategien“)?
- Was ist Resilienz? Wie kann ich diese im Alltag für mich nutzen?
- Stark sein im Alltag!

WIE SEHEN DIE METHODEN AUS?

Unsere Online-Fortbildung setzt auf eine abwechslungsreiche und interaktive Gestaltung, die praxisnahes Lernen auch im digitalen Raum ermöglicht. Wir legen Wert auf handlungsorientiertes und direkt umsetzbares Vorgehen. Dabei leiten uns die Grundsätze Carl Rogers: Echtheit der Person, Wertschätzung des anderen und Empathie für unser Gegenüber.

Die Fortbildung kombiniert praxisbezogenen Input mit anschaulichen Videobeispielen, Kleingruppenarbeit und Austausch. Durch digitale Tools wie Breakout-Sessions, kollaborative Whiteboards und kurze Übungssequenzen fördern wir aktives Mitdenken, Beteiligung und Vernetzung unter den Teilnehmenden.

Reflexionsphasen ermöglichen den Transfer in den eigenen Arbeitsalltag und fördern die Entwicklung individueller Lösungsansätze. Hierfür nutzen wir moderierte Reflexionsräume, Leitfragen und gemeinsame Diskussionen im Plenum.

